

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120727
		DK5 DK5-GK	6426 6428
		DK5 - Name	Hohe Schaar
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	37 49
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	26.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12201,541
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Von mächtigen Silber-Pappeln und anderen standortfremden Gehölzen geprägter Randstreifen zwischen Gewerbe- und Industrieflächen und der viel befahrenen Hohe Schaar Straße. Weitere standortfremde Gehölzarten sind Robinie, Zucker-Ahorn und Ahornblättrige Platane. Das Gehölz ist im Norden aufgeweitet auf ca. 60 m Breite, nach Süden hin wird das Gehölz schmaler. Das Gehölz weist eine Zuwegung zum Gelände der Shell-Raffinerie auf. An der Nordseite an der Straße Kattwykdamm befindet sich ein Sandplatz, der als Container-Stellfläche und Parkplatz genutzt wird. Im Nordosten findet sich eine Fahrspur und eine tiefe (trockene) Entwässerungsrinne. Ursprünglich bepflanzt v.a. mit Pappeln, die Stammdurchmesser erreichen über 70 cm. Der Altbaumbestand ist totholzreich. Im Norden, im Randbereich ist die Vegetation recht offen, durchlichtet, am Boden teils trocken-mager geprägt, mit höheren Anteilen von Rotem Straußgras und Johanniskraut, örtlich auch von Moosen geprägt. Hier finden sich auch Offenbodenstellen durch Kaninchen. Neben den Pappeln wurden offenbar in höherer Zahl auch Ziersträucher gepflanzt, die nur mäßig wüchsig zwischen den Bäumen erhalten sind. Im Unterwuchs treten zudem häufig junge Silber-Pappeln auf. Örtlich ist etwas Kratzbeerengebüsch entwickelt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGX	Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Hohe Schaar Straße, südlich Kattwykdamm		
Nachbarnutzung/en	Industrie, Straßen, Bahn		
Rechtswert (X)	564740	Hochwert (Y)	5927227
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Kattwyk (144)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

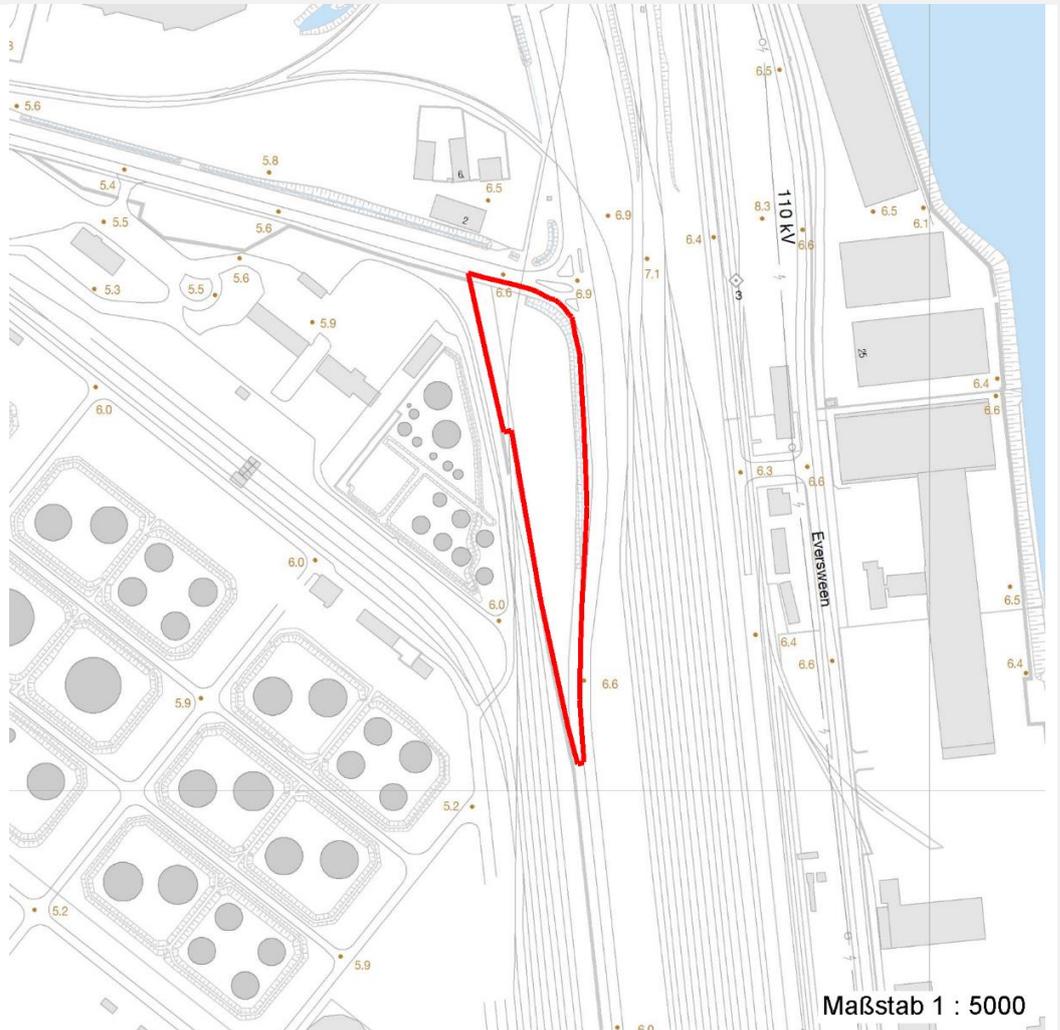
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120727	
			DK5 DK5-GK	6426	6428
			DK5 - Name	HoheSchaar	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	37	49
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Ja	Kartierung	26.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	12201,541
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120727	26352	6426	37	15.09.2009	K	6428	49

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67079	0	6426_37_260818_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Pflanzung nicht heimischer Gehölze (vornehmlich Silber-Pappeln)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120727
		DK5 DK5-GK	6426 6428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	HoheSchaar
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	37 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.08.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12201,541
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Sukzession auf magerem Substrat, örtlich Übergänge zu trocken-mageren, blütenreichen Randstreifen, landschaftsprägend, Rückzugsraum der Fauna und Flora in einem sonst industriell geprägten Raum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Vögel
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen.

Foto

Fotodatei 6426_37_260818_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten (2018)	Biotoptyp	HGX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120727	
			DK5 DK5-GK	6426	6428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	HoheSchaar	
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	37 49
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	26.08.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	12201,541
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z																
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	z																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h																
Anchusa officinalis (Gewöhnliche Ochsenzunge)	7	w													3		3	V
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h																
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w													3		V	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120727
		DK5 DK5-GK	6426 6428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	HoheSchaar
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	37 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.08.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12201,541
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ligustrum spec. (Liguster)	7	z																
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w																
Platanus x hispanica (Ahornblättrige Platane)	7	z																
Populus alba (Silber-Pappel)	7	h																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z																
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z																
Prunus cerasus (Sauer-Kirsche)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w														G		
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	h																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														3	2	1		
Anzahl Arten														34				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland